



## Die Gemeinde Ostrach auf dem Weg zur europäischen Energie- und Klimaschutzkommune

Sachstandbericht und Beschluss Zertifizierung –  
04.11.2019

.... die Brücke zwischen Klimaschutz und  
Wirtschaftsförderung in den Landkreisen  
Ravensburg, Biberach, Bodenseekreis und  
Sigmaringen



EUROPEAN  
ENERGY  
AWARD

Ziele

Globale Erwärmung unter 1,5 °C

Alle 5 Jahre: Evaluation der Zielerreichung

100\$ Mrd./a für finanzschwache Länder

Bis 2030

Anteil erneuerbarer Energien

Bis 2030


Energieverbrauch (pro Jahr)

Anteil erneuerbarer Energien

Gesetze / Verordnungen

Förderprogramme

CO<sub>2</sub>-Ausstoß  -40%

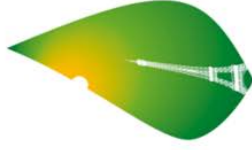
Energieverbrauch  -27%

 +27%

 -55%

 -21%

 +30%



COP21 • CMP11  
**PARIS 2015**  
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE



## Der eea-Prozess

### Erfolgskontrolle durch jährliches internes Re-Audit

bei Erreichung von  
50% der Punkte

bei Erreichung von  
75% der Punkte

Imagegewinn,  
Motivation

Bewertung

Stärken-Schwächen-  
Profil

Was tun! (Umsetzung)

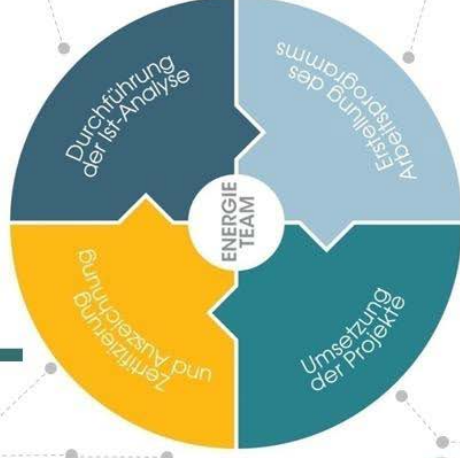
Effizienzsteigerung

Kosten & CO<sub>2</sub> senken

Zielrichtung

Aktivitäten

Prioritätenliste

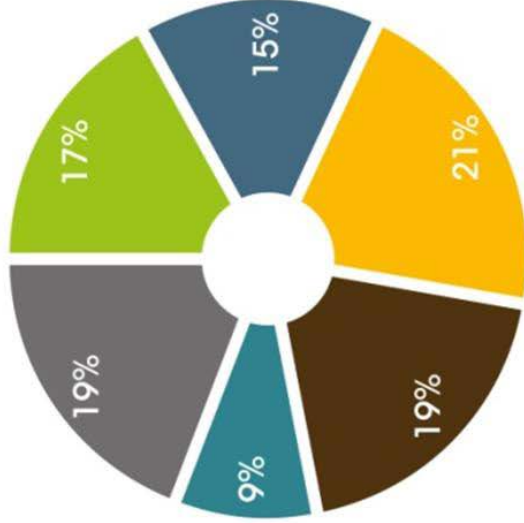


© 2016 Bundesgeschäftsstelle European Energy Award

## Maßnahmenkatalog

Städte und Gemeinden

79 Einzelmaßnahmen  
500 maximal zu erreichende  
Punkte



● Entwicklungsplanung, Raumordnung

● Kommunale Gebäude und Anlagen

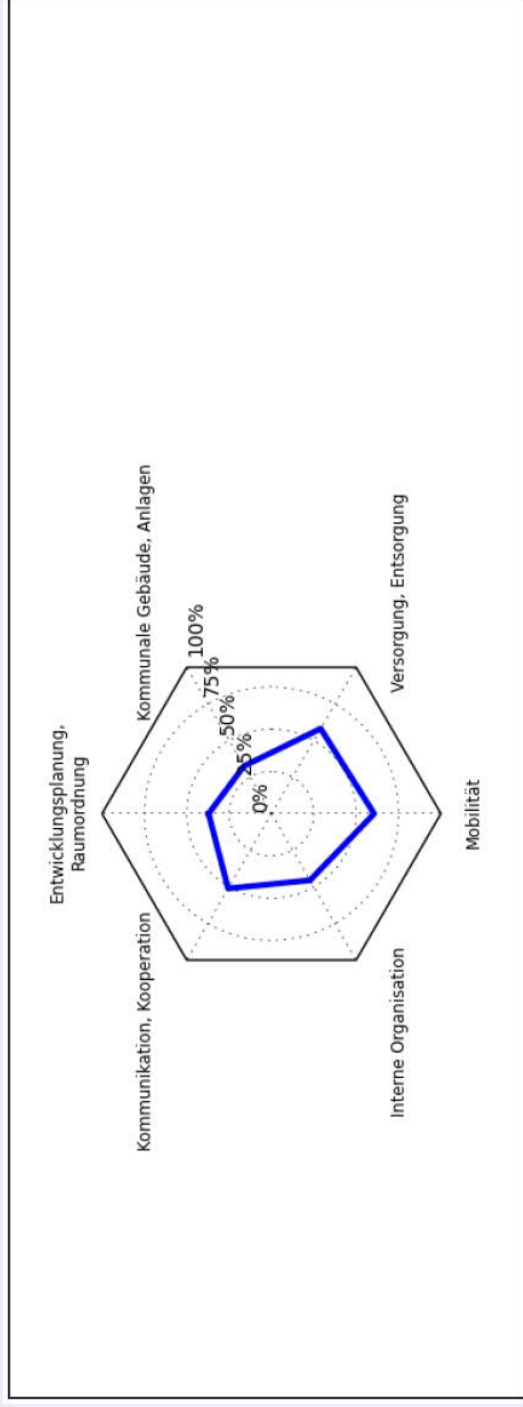
● Versorgung, Entsorgung

● Mobilität

● Interne Organisation

● Kommunikation, Kooperation

## Stärken- und Potenzialanalyse



## Handlungsfeld 1 – Entwicklungsplanung, Raumordnung

- Teilnahme am Klimaschutzpakt
- Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz
- Klimaanalyse über RVBO

## Handlungsfeld 2 – Kommunale Gebäude/ Anlagen

- Anschluss komm. Gebäude an Nahwärme
- Aufbau kommunales Energiemanagement
- Effiziente Straßenbeleuchtung

## Handlungsfeld 3 – Versorgung, Entsorgung

- Bioenergie im ländlichen Raum
- Ca. 20% erneuerbare Wärme auf Gemeindegebiet
- > 50% erneuerbarer Strom auf Gemeindegebiet

## Handlungsfeld 4 – Mobilität

- Fuß- und Radwegenetz gut ausgebaut bzw. in Umsetzung
- Bürgerbus und Car-Sharing



## Handlungsfeld 5 – Interne Organisation

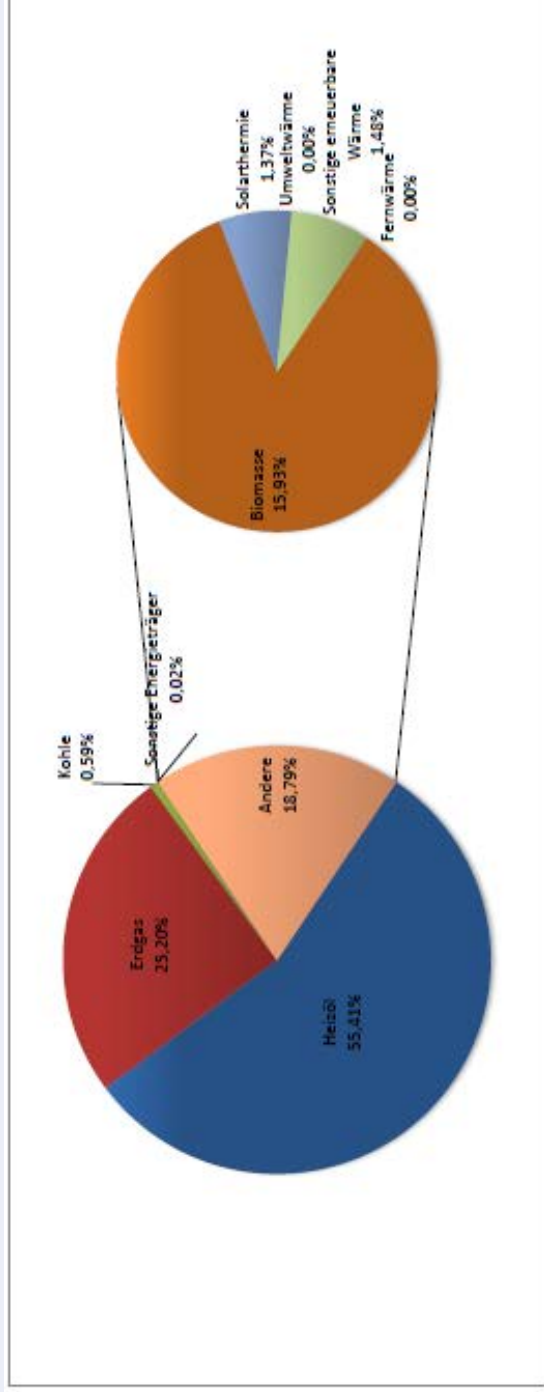
- Energie, Klimaschutz, Umwelt und Mobilität in Verwaltungsstruktur definiert
- Ämterübergreifendes Energieteam mit regelmäßigen Treffen und Einbezug von externen Experten

## Handlungsfeld 6 – Kommunikation, Kooperation

- Kommunikation mit anderen Städten und Gemeinden
- Veröffentlichung von Energiethemen im Gemeindeblatt
- Beratungsstelle Energie

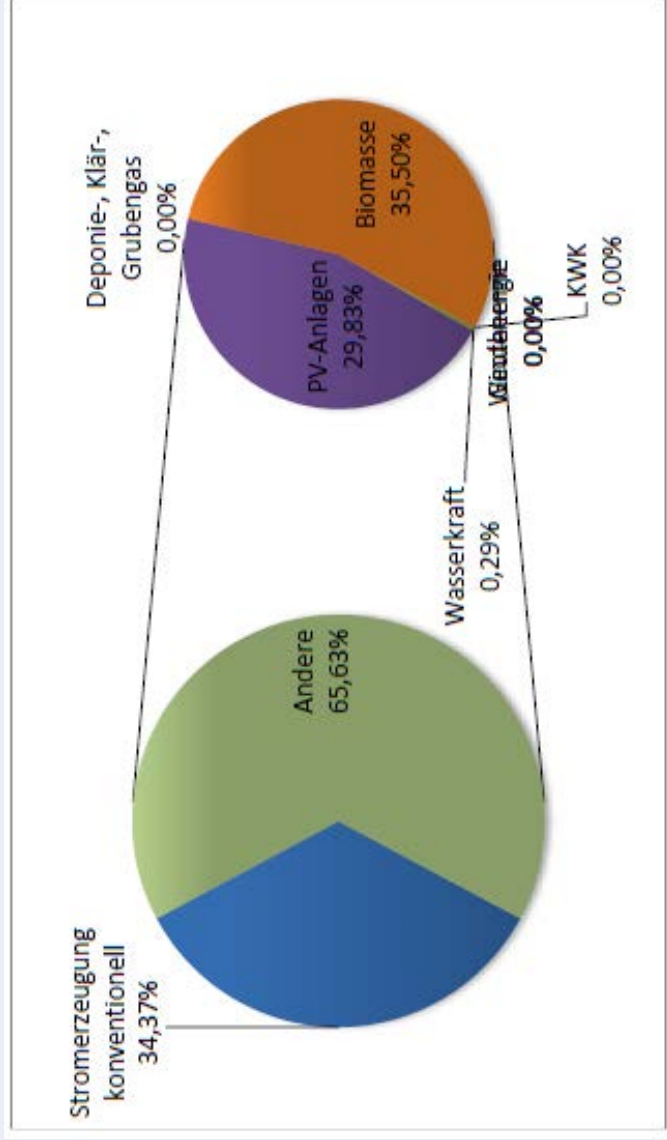
# Aufteilung Wärmeverbrauch nach Energieträger

Basis 2015

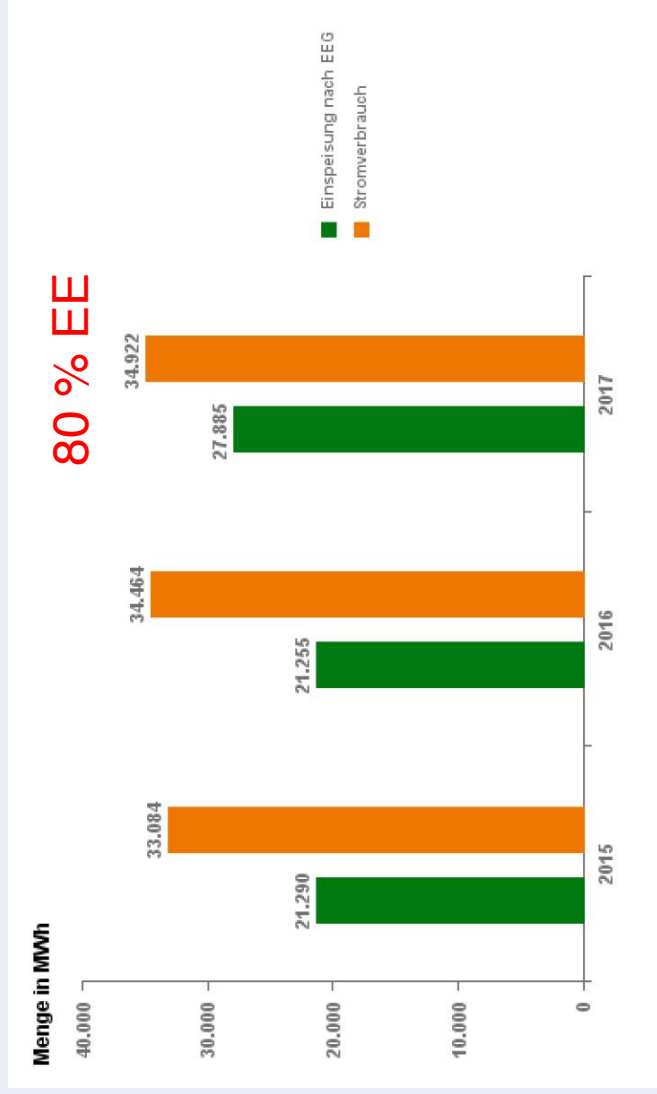


# Aufteilung Stromverbrauch nach Energieträger

Basis 2015



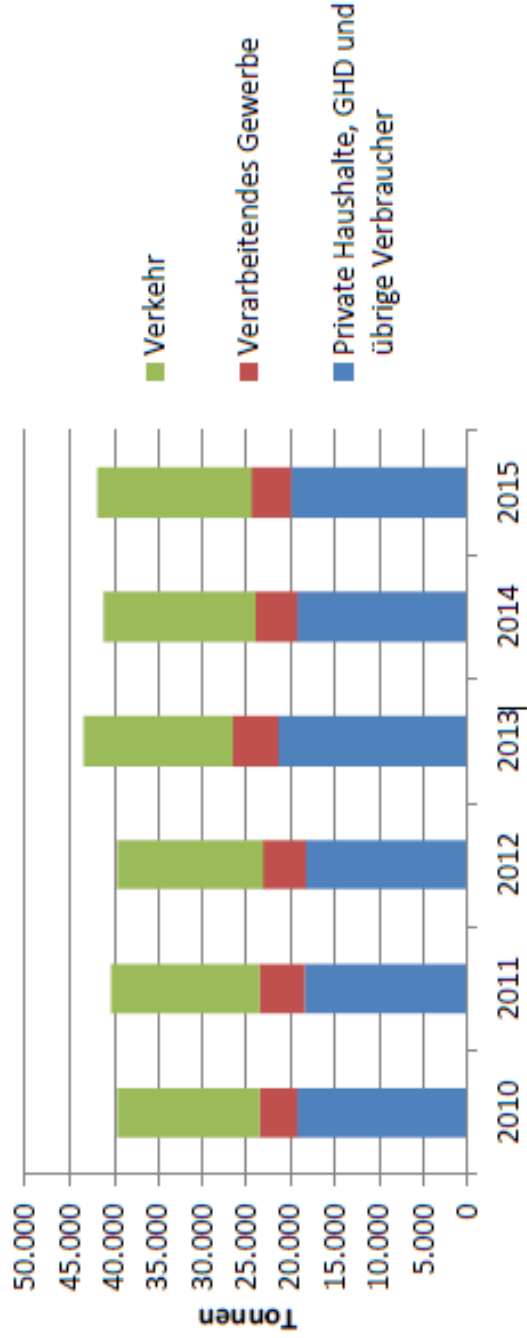
## Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energien



# Entwicklung CO<sub>2</sub> - Emissionen

Basis 2015

## Verursacherbezogene CO<sub>2</sub>-Emissionen



# Umsetzung der Maßnahmen - EPAP



## Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Gemeinde: Ostrach  
Zeitraum: 2019-2030

Priorität: 1 - hohe Priorität, 2 - mittel, Priorität 3 - niedrige Priorität

Bemerkungen: Die einzelnen Kosten sind im Haushaltsplan sowie in der Finanzplanung in den Gruppierungen enthalten und sind Kostenübersätze

Stand: 04.11.2019mb

Maßnahmen-Nr.	Maßnahmeninh.	Priorität	Aktives		aktuelle Kontinuität	verantwortl. im ET	einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten in €	Bausubstanz (Stand 2019)	Bemerkungen (Stand 2019)
			Beginn	Festlegung			instand	abnehm	instand	abnehm			
<b>1. Entwicklungsbereich, Baumaßnahme</b>													
1.1.1	Kommunale Energieberatung für Bau- und Sanierungsmaßnahmen	1	2019	2019	2023	BM	BM						GR 04.11.2019
1.1.2	Kommunale Energieberatung für Energieeffizienzmaßnahmen	2	2021	2022	2020	Hr. Scholer	Einem	35.000 €			35.000 €		Mögliche Ertragssteigerung 50% - 65% über Bundförderung
1.1.3	Stärke, modernisieren Energie- und Klimaschutzmaßnahmen	2	2023	2023	2023	Hr. Scholer	Hr. Bauer	2.000 €			5.000 €		Nein
1.2.1	Kommunale Energieberatung für Energieeffizienzmaßnahmen	1	2019	2020	2020	Hr. Broder	Hr. Broder						Bestand im TA
1.2.2	Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz	1	2019	2020	2020	Hr. Broder	Hr. Broder						GR 30.05.2019
1.3.1	Kommunale Energieberatung für Energieeffizienzmaßnahmen	1	2019	2021	2020	Hr. Broder	Hr. Broder						Ja
1.4.2	Kommunale Energieberatung für Energieeffizienzmaßnahmen	3	2020	2021	2020	Hr. Scholer	Fr. Wölber						Nein
<b>2. Kommunale Gebäude, Anlagen</b>													
2.1.1	Sanierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen	1	2019	2020	2020	Hr. Scholer	Hr. Bauer						Nein
2.1.2	Sanierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen	2	2023	2023	2022	Hr. Broder	Hr. Broder			1.000 €	31.000 €		Nein
2.1.3	Sanierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen	1	2019	2020	2020	Hr. Scholer	Hr. Bauer						Nein
2.1.4	Sanierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen	2	2024	2030	2024	Hr. Broder	Hr. Broder						Nein
2.1.5	Sanierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen	1	2019	2022	2020	Hr. Broder	Hr. Broder						Nein
2.2.1	Sanierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen	1	2019	2020	2020	Hr. Broder	Hr. Broder						Nein
2.2.2	Sanierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen	2	2021	2020	2020	Hr. Scholer	Hr. Scholer						Ja
2.3.1	Sanierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen	1	2019	2030	2020	Hr. Broder	Hr. Broder						Nein

# Vorbildfunktion – Energieleitbild Ostrach 2030



## Energieleitbild der Gemeinde Ostrach 2030<sup>1)</sup>

Ostrach liegt am gleichnamigen Fließgewässer an südöstlichen Punkt der Alpen-Donauzeile. Schützt Land am Ostrachtal. Es liegt 526 bis 756 m über dem Meeresspiegel und ist umgeben von einem der schönsten Landschaften der Welt. Ostrach hat 6.000 Einwohner, 10.969 ha und hat 6.832 Einwohner. Stand 31.03.2018<sup>2)</sup>

Ostrach hat sich ein nachhaltiges, energetisches Leitbild erstellt. Dieses Leitbild unterliegt einer ständigen Selbstkontrolle und wird bei Bedarf ergänzt.<sup>3)</sup>

Die Gemeinde Ostrach setzt sich zum Ziel, bis zum Jahr 2030 die aktuellen Klimaschutzziele der EU-der Bundesregierung und des Landes Baden-Württemberg zu übernehmen. Des Weiteren orientiert sie sich am Klimaschutzkonzept des Landkreises Sigmaringen<sup>4)</sup>

Die Säulen der Energiepolitik der Gemeinde Ostrach beinhalten folgende Ziele:<sup>5)</sup>

- 1 → Die Gemeinde Ostrach verhallt sich energetisch vorbildlich und animiert die Öffentlichkeit durch aktive Kommunikation ebenfalls zu energiebewusstem Handeln.<sup>1)</sup>
- 2 → Die Gemeinde Ostrach wird den gesamten Energieverbrauch und seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß in allen Sektoren nachhaltig senken, die Energieeffizienz steigern sowie den Anteil der regenerativen Strom- und Wärmeerzeugung erhöhen. Ziel ist, die EU-, Bundes- und Landesziele umzusetzen oder zu übertreffen.<sup>2)</sup>
  - a → Senkung der Treibhausgasemissionen (v.a. Kohlenstoff) bis zum Jahr 2030 um -55% im Vergleich zum Jahr 2000 auf -50%<sup>3)</sup>
  - b → Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien am Gesamtstromverbrauch (auf Gemeindefläche) bis zum Jahr 2030 auf -50%<sup>4)</sup>
  - c → Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien am Wärmeverbrauch (auf Gemeindefläche) bis zum Jahr 2030 auf -50%<sup>5)</sup>
  - d → Senkung des Wärmeverbrauchs von Gebäuden durch Effizienzsteigerung bis zum Jahr 2030 um -25% im Vergleich zur 1990er<sup>6)</sup>
  - e → Erhöhung der Sanierungsrate von % aller Gebäude auf > 2% aller Gebäude<sup>7)</sup>

	Klima	Erneuerbare Energien/FAKKE	Anteil Strom <sup>1)</sup>	Anteil Wärme <sup>2)</sup>	Wärmeverbrauch <sup>3)</sup>	Gebäude-sanktion <sup>4)</sup>	Energieeffizienz
2000b	> -55 %	> 65 %	> 20 %	> 25 %	Sanierungsrate von % aller Gebäude pro Jahr steigend		
2010c	> -70 %	> 80 %	> 45 %	> 45 %			
2030e	> -80 - 95 %	100 %	> 60 %	> 65 %			

<sup>1)</sup> Bezogen auf alle Sektoren, einschließlich Mobilität  
<sup>2)</sup> Ziel Bund/Land bei Strom: 2020 > 35 %, 2050 > 40 %  
<sup>3)</sup> Ziel Bund/Land bei Wärme: 2030 > 15 %, 2050 > 50 %



3 → Bei Neu-, bzw. Ersatzbeschaffung ist der Energieverbrauch wesentlicheres Kriterium.<sup>1)</sup> Grundsätzlich werden CO<sub>2</sub>-neutrale Verbraucher bevorzugt.<sup>2)</sup>

4 → Energieeffizienzsteigerung bei den gemeindeeigenen Bestandsgebäuden durch ambitionierte Sanierungsmaßnahmen (Energieeinsparung um 30%, sowie Einsatz von erneuerbaren Energien zur Wärmeversorgung) sowie mindestens 30%ige Unterscheidung der gesetzlichen Anforderungen (aktuelle EnEV) bei kommunalen Neubauten (inkl. Kriterien des nachhaltigen Bauens).<sup>3)</sup>

5 → Steigerung der Erzeugung regenerativer Energien an gemeindeeigenen und Privatgebäuden durch Vermietung oder Eigennutzung der zur Verfügung stehenden Gebäudflächen.<sup>4)</sup>

6 → Bei der Entwicklung von Baufächern ist auf einen schonenden Umgang mit Natur und Umwelt zu achten. Die Reaktivierung von Brachflächen sowie die Nachverdichtung im Innenbereich soll gegenüber der Inanspruchnahme von Un bebauten Grundstücken im Außenbereich vorrangig betrachtet werden.<sup>5)</sup>

7 → In der städtischen Struktur wird der Individualverkehr immer eine bedeutende Rolle spielen. Zum motorisierten Individualverkehr bildet der ÖPNV sowie öffentliche Rad- und Fußgängerwege eine wichtige und zu fördernde Alternative. Dem Ausbau einer Infrastruktur für CO<sub>2</sub>-freie Alternativen für Fahrzeuge von Bürgern, Betrieben und Besuchern ist Rechnung zu tragen.<sup>6)</sup>

8 → Die Gemeinde Ostrach unterstützt die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für kommunale Mitarbeiter und eine unabhängige Energieberatung für Bürger/innen sowie die Initiierung und Realisierung von ökologischen Schulprojekten.<sup>7)</sup>

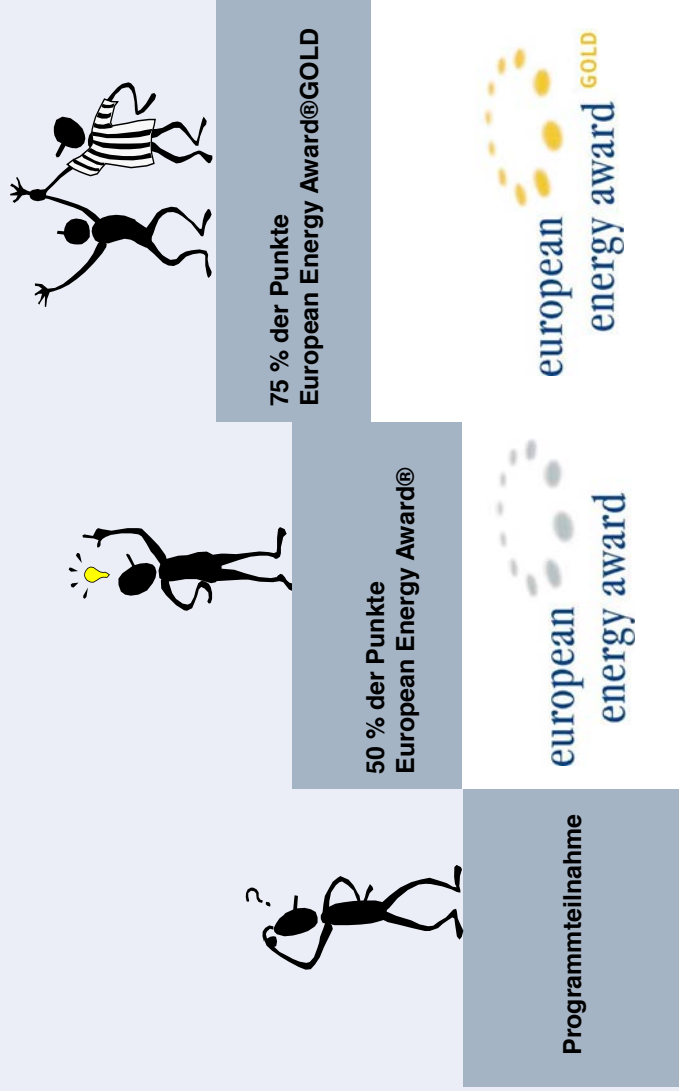
9 → Nachhaltige Energieversorgungsnetze für uns, dass Energie effizient und klimaschonend nach dem Stand der Technik eingesetzt wird. Damit soll die Lebensqualität für die Menschen und die Standortqualität für Unternehmen gewahrt werden.<sup>8)</sup>

10 → Bei der Umsetzung der energiepolitischen Zielsetzungen werden regionale Lösungen bevorzugt.<sup>9)</sup>

11 → Die Ziele der Energieeinsparung und CO<sub>2</sub>-Reduzierung sowie des Energie- und Klimaschutzkonzeptes werden im Rahmen des European Energy Award im Turnus der (Frei-)Zertifizierung kontrolliert und angepasst.<sup>10)</sup>

<sup>1)</sup> Ostrach im September 2018<sup>1)</sup>

# Zertifizierung/ Auszeichnung in 2019







# Die Gemeinde Ostrach - auf dem Weg zur europäischen Energie- und Klimaschutzkommune



mit Unterstützung der:

**Energieagentur Sigmaringen**

Hintere Landesbahnstraße 7  
72488 Sigmaringen

Telefon: 07571/68 21 33

[www.energieagentur-sig.de](http://www.energieagentur-sig.de)

info@energieagentur-sig.de

Mit dem European Energy Award  
zusätzliche Fördermittel für die Zukunft